



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/01/2016) vom 19.01.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Stephan Matthiesen

Herr Thomas Nebendahl

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Frau Beke Schöneich-Beyer

Sachkundige/r

Herr Wolfgang Griesbach

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Walter Kreft

Herr Frank Krogowski

Herr Hans Joachim Scheffler

Herr Jürgen Schröder

Herr Hans-Werner Wieck

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 08.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. Sachstandsbericht zum Controlling von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
9. Haushaltsplanung 2016 (Bau-, Verkehrs- und Feuerwehrangelegenheiten)
10. Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verpflichtet gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Herrn Nebendahl per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in sein Amt ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Leonhardt beantragt, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern, um die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Laboe dahingehend zu ändern, dass die Wehrführung über die Gebührenpflicht eines Einsatzes ausschließlich selbst entscheiden darf. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP erweitert.

Stimmberechtigte:	11			
Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	7	Enthaltungen:
				0
				Befangen:
				0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird die Tagesordnung der Einladung entsprechend beschlossen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass der Rettungsbootschuppen vor etwa einem Jahr durch ein Kraftfahrzeug beschädigt wurde. Eine Reparatur ist, bislang nicht erfolgt. Nach seiner Aussage schließt das Tor nicht mehr. Er bittet um Prüfung.

Herr Papendorf spricht im Zusammenhang mit der Aufstellung des B-Plans 39 und dem Umstand, dass Fa. Portland die Kosten für die Änderung tragen wird, von Korruption.

Der Vorsitzende und Herr Griesbach stellen klar, dass bislang lediglich ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, und die Kostenübernahme für die Aufstellung von B-Plänen durch Investoren heutzutage gängige Praxis ist.

Die Bürgermeisterin verwarft sich gegen den Vorwurf der Korruption.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an, in der Herr Griesbach den weiteren Verfahrensablauf erläutert.

Herr Roggmann teilt mit, dass er die Ferienvermietung im B-Plan-Gebiet 39, das als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, für rechtswidrig hält.

Frau Kuhn verweist auf die Ausführungen hierzu von Herrn Jahn in der Sitzung des Bauausschusses vom 08.12.2015.

Herr Werner fragt an, was die Gemeinde gegen das Fremdparken von LKW unternehmen wird. Er berichtet, dass regelmäßig über die Wochenenden LKW in Wohngebieten, vor der Schule oder kürzlich auch auf dem unbefestigten Parkplatz des „El Meson Playa“ abgestellt werden.

Weiterhin weist Herr Werner auf die allgemein schlechte Parkplatzsituation und darauf, dass anscheinend niemand eine Kontrollfunktion ausübt, hin.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass die Gemeinde Laboe eine Verkehrsüberwacherin zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs beschäftigt. Sie führt aus, dass die Verkehrsbereiche weiterhin in der Zuständigkeit der Polizei liegen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Arbeitskreis sich mit der Problematik befasst – allerdings nicht die LKW betreffend.
Herr Leonhardt erwartet, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung öffentlich beantwortet wird.

Herr Werner spricht seine Mails an die Bürgermeisterin an, in denen er auf die Müllablagerungen auf dem Aldi-Grundstück sowie Straßenschäden hingewiesen hat.
Bezüglich der Straßenschäden bietet die Bürgermeisterin die Durchführung eines Ortstermins an.
Herr Nebendahl weist darauf hin, dass das Aldi-Grundstück wegen des Winterdienstes offen ist.

Herr Möller fragt, ob die Gemeinde Laboe die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – vor allem für junge Menschen – in Erwägung zieht.
Der Vorsitzende berichtet, dass ihm hier nichts bekannt ist.
Herr Leonhardt merkt an, dass man dieses Thema im Zusammenhang mit einem neuen Baugebiet nicht vergessen sollte.
Der Vorsitzende weist u.a. darauf hin, dass diese Planungen auch von den Investoren abhängen.

Ein Bürger fragt an, ob die Gemeinde Laboe für Flüchtlinge neuen Wohnraum schaffen wird.
Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Unterbringung der Flüchtlinge beim Amt Probstei liegt, und die Gemeinde Laboe hierfür keinen neuen Wohnraum schaffen wird.

Ein Bürger fragt, ob, den B-Plan 43 betreffend, der Investor sich zwischenzeitlich gemeldet hat.
Herr Griesbach verneint dies.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 08.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Scheffler schriftlich um Änderung der Niederschrift gebeten hat. Er bittet auch darum, das Thema „Information unserer Bürger über geplante Bauvorhaben“ in der nächsten Sitzung noch einmal aufzugreifen.
Herr Schäfer bemängelt, dass das Schreiben nicht an die Mitglieder des Bauausschusses übersandt wurde.
Die Bürgermeisterin teilt mit, dass das Schreiben dem Protokoll von heute beigelegt wird.
Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Der Pegel im Regenrückhaltebecken steigt nicht. Laut AZV hat sich die für 2015 vorgesehene Reinigung des Beckens verzögert, da die angestrebte Schlammablagerung auf einer Deponie in Rastorf aufgrund behördlicher Auflagen nicht möglich war. Die Reinigung wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2016 durchgeführt. Frau Kleinfeld teilt mit, dass heute Mitarbeiter des AZV zur Kontrolle vor Ort waren.
- Es liegt ein Schreiben des VfR Laboe bezüglich der auszuführenden Reparaturen am Sanitärgebäude vor, zum Teil aus 2013. Der Sachverhalt wird geprüft.
- Der Entwurf des Durchführungsvertrags Aldi/Edeka wird zurzeit rechtlich geprüft. Eine Beschlussfassung ist voraussichtlich in der Sitzung am 01.03.2016 möglich.

TO-Punkt 8: Sachstandsbericht zum Controlling von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Herr Schäfer bemängelt, dass das Sanitärgebäude am Sportplatz in der Liste fehlt. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Liste laut Aussage der Verwaltung nicht vollständig ist. Herr Schäfer weist auf die Anmerkung in der Liste unter der Rubrik „Sonstiges“ hin. Herr Nebendahl bezeichnet die Ausführungen in dieser Rubrik als „Hilferuf der Verwaltung“ wegen Personalmangel. Es schließt sich eine Diskussion an, in der diverse Schäden im Gemeindegebiet aufgezählt werden. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinde Schönberg 450-€-Kräfte für Sichtkontrollen der Straßen und Bürgersteige beschäftigt; dies wäre vielleicht auch für Laboe möglich. Herr Nebendahl erläutert, dass Aufgrabungen in der Straße ohne Genehmigung den Straftatbestand des Hausfriedensbruchs erfüllen.

Beschluss:

1. Ein Mitarbeiter der zuständigen Abteilung der Verwaltung wird zur Erläuterung der Rubrik „Sonstiges“ zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eingeladen.
2. Die zuständige Abteilung der Verwaltung soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Controllings und der Beweissicherung unterbreiten.
3. Das Ingenieurbüro Levsen wird zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eingeladen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Haushaltsplanung 2016 (Bau-, Verkehrs- und Feuerwehrangelegenheiten)

Die Bürgermeisterin erläutert einige Änderungen im Haushaltsentwurf. Herr Leonhardt fragt nach einem Anlagenverzeichnis. Weiterhin bittet er um Auskunft, aufgrund welcher ermittelten Werte ab 2016 Abschreibungen erfolgen.

Zur Erläuterung der Ausgabe in Haushaltsstelle 11/1300.93511 spricht sich der Bauausschuss einstimmig dafür aus, dem stellv. Gemeindeführer Volker Arp das Wort zu erteilen.

Volker Arp berichtet, dass die Anschaffung eines Notstromerzeugers, wofür 60.000,00 € bereit gestellt werden sollen, unerlässlich ist, da ein flächendeckender und länger anhaltender

Stromausfall jederzeit eintreten kann. Bislang kann lediglich das Feuerwehrhaus durch einen Notstromerzeuger eingespeist werden. Zur Absicherung bei Großschadenslagen ist es jedoch notwendig, auch die Sporthalle entsprechend auszurüsten. Die Kosten für diese Installation belaufen sich auf höchstens 5.000,00 €.

Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit des Notstromerzeugers und die Wahrscheinlichkeit von Großschadenslagen dieser Art an.

Schließlich wird einstimmig beschlossen, dem Finanzausschuss zu empfehlen, zusätzlich 5.000,00 € für die Einspeisung in die Turnhalle im Einzelplan 5 bereitzustellen.

Frau Schöneich-Beyer bittet um Auskunft, warum bei Haushaltsstelle 11/1300.95000 noch ein Haushaltsrest in Höhe von 45.000,00 € für die Gebäudeerweiterung/Parkplatzsanierung verblieben ist. Volker Arp teilt hierzu mit, dass der Betrag in die Gesamtsumme für 2016 einfließen wird, die für Anbau/Sanierung Feuerwehrhaus bereitgestellt wird, um doppelte Arbeit zu vermeiden.

TO-Punkt 10: Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe

Frau Schöneich-Beyer bittet um Vorschläge, die der Arbeitskreis dann zur finanziellen Prüfung erhalten soll.

Herr Rauschenbach verweist auf den Verkehrsentwicklungsplan 2010. Danach gibt es noch ausreichend Reserven bei den vorhandenen Parkplätzen.

Frau Kuhn stellt fest, dass ausreichend Parkplätze vorhanden sind; sie werden jedoch nicht genutzt. Beispielsweise ist das Hinweisschild an der Kreisstraße beim Abbieger zum Ehrenmal im Sommer nicht zu sehen, da es dann eingewachsen ist.

Herr Schäfer merkt an, dass der Verkehrsentwicklungsplan 2010 nicht mehr aktuell ist.

Beschluss:

Die Fraktionen unterbreiten dem Bauausschuss bis zur nächsten Sitzung Vorschläge über die Optimierung der bereits vorhandenen Parkmöglichkeiten.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt spricht sich für eine Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Laboe hinsichtlich der Beurteilung einer Gebührenpflicht bei Einsätzen nur durch die Gemeindeführung aus. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Herr Petrowski spricht die Sperrung im Steinkampberg an und fragt, wie lange diese noch bestehen bleibt.

Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass für die einseitige Sperrung eine Sondernutzungsge-nehmigung durch das Ordnungsamt erteilt wird.

Herr Nebendahl bittet die Verwaltung, zur Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (Bushaltestellen) Stellung zu nehmen. Er fragt nach möglichen Fördergeldern und welche Kosten auf die Gemeinde zukommen würden.

gesehen:

Giesler
- Ausschussvorsitzender -

Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Mordhorst
- Bürgermeisterin -